



Ihr/e Gesprächspartner/in: Georg Schell, René Puffe, Martina Mölders

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 3**

**Federführung: FB 3**

**Termin f. Stellungnahme: 17.04.2020**

**erledigt am: 05.03.2020 vB**

## Antrag

**Datum:** 17.02.2020

**Drucksachen-Nr.: 20/0074**

---

| Beratungsfolge                        | Sitzungstermin | Behandlung                |
|---------------------------------------|----------------|---------------------------|
| Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss | 17.06.2020     | öffentlich / Entscheidung |

---

### Betreff

### Belebung Karl-Gatzweiler-Platz

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung setzt sich – wie von ihr durch Herrn Gleß in der Sitzung des Zentrumsausschusses am 24.01.2019 skizziert – mit dem Centermanagement der huma Einkaufswelt sowie der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg darüber ins Benehmen, eine Belebung des Karl-Gatzweiler-Platzes durch Veranstaltungen umzusetzen. Aufgrund der bekannten Verzögerungen der baulichen Umgestaltung des Platzes erfolgt dies allerdings zeitnah in den nächsten sechs Monaten und nicht erst nach Fertigstellung des Umbaus. Neben verschiedenen Einzelveranstaltungen (z.B.: Weihnachtsmarkt, Weinfest, o.ä.) wird eine Veranstaltungsreihe für die Sommermonate ins Auge gefasst. Unter z. B. dem Motto „Treffpunkt Sankt Augustin“ könnten regelmäßige Veranstaltungen (vgl. die jährliche Veranstaltungsreihe „Siegburg live!“).

#### Sachverhalt / Begründung:

Bereits während der Planungen des neuen Stadtzentrums wurde in Verwaltung, Politik und Bürgerschaft auf die dringende Notwendigkeit zur Belebung des Sankt Augustiner Stadt-

zentrums hingewiesen. Auch in der verschiedenen Bürgerbeteiligungsverfahren war dies ein zentraler Punkt. Mit der geplanten Neugestaltung des Karl-Gatzweiler-Platzes wurde darauf hingewiesen, dass mögliche Veranstaltungen erst nach Abschluss der Baustelle in größerem Stil umgesetzt werden können. Da nun auch in der zweiten Ausschreibung für zentrale Gewerke keine Angebote abgegeben wurden, wird sich die Neugestaltung vorerst noch eine Zeit lang hinziehen.

Vor diesem Hintergrund sollte das Stadtzentrum nun kurzfristig mit entsprechenden Veranstaltungen weiter belebt werden. Davon profitiert die Lebensqualität in der Stadt ebenso wie die Geschäftstreibenden aus Handel, Gastronomie und Hotellerie.

Georg Schell

Claudia Feld-Wielpütz

Dr. Ernst-Joachim Büsse

René Puffe

Martina Mölders